

Nr. 116
Juli 2022

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundert-sechzehnten Ausgabe (Nr. 116/Juli 2022). Es ist immer wieder interessant zu lesen, was so alles im Verein geschieht.

Editorial

Da ist wieder eine Menge geschehen in unserem Verein.

Die Fußballsaison ist vorbei. Die Schlachten sind geschlagen. Alle Teams haben ihr Saisonziel so etwa erreicht. Jetzt warten wir auf die neue Spielzeit, mit zum Teil neuem Personal und neuen Ambitionen. Mal sehen, was dabei herauspringt.

Die Darter*innen und Billarder*innen konnten mit einem „Tag der offenen Tür“ ihre tolle Anlage jetzt offiziell einweihen. Das brachte ein lebhaftes Echo hervor.

Die Delegiertenversammlung brachte einige Neuigkeiten, denn einige Vorstandsposten mussten neu besetzt werden. Toll, dass es Kandidaten gibt, die sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe stellen.

Gleiches gilt für den Breitensport, bei dem Christof Schmiechen das Steuerrad an Uli Niermann übergab. Auch hier sind neue Gesichter zu sehen.

Ein besonderes Fußballspiel fand in der Netgo-Arena Mitte Juni statt. Dort traf eine Schalker Traditions Mannschaft auf eine Auswahl aus Borkenkern, „den Turmkickern“.

Der erzielte Erlös ging an „Nachbarn helfen“, die Stiftung „Aktive Bürger“ und „Wa Mtoto Tanzania“.

Das „SportGespräch“ bleibt wie immer am Ball.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Hohe-Oststraße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. August 2022



Bewusst FÜR BORKEN

Gemeinsam
stärken wir unsere
Stadt.

” COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH

Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken | Tel. 0049 2861 / 9219-0 | SERVICE@MODE-COHAUSZ.DE

www.mode-cohausz/shop.de   

ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr | Sa 9.30 bis 18.00 Uhr

Delegiertenversammlung

Wilhelm Terfort bleibt weiterhin der 1. Vorsitzende der SG Borken

(ft) Wilhelm Terfort bleibt weiter im Amt.

Auf ihrer diesjährigen Delegiertenversammlung wählten die Delegierten der SG Borken ihren bisherigen Vorsitzenden Wilhelm Terfort für eine weitere Amtszeit zu ihrem Kapitän. Das ist eine erfreuliche Nachricht, denn damit zeigt die SG Borken eine gewisse Konstanz und Berechenbarkeit. Wilhelm Terfort (**Foto, r.**) als erster Kapitän, das passt. In vielen Bereichen hat er nach seiner Amtsübernahme vor zwei Jahren neue Maßstäbe gesetzt. Er hat es verstanden, sich mit den jeweiligen Ansprechpartnern aus Wirtschaft und Verwaltung zum Wohle des Vereins auseinander zu setzen, die Überzeugung des Vereins ihnen nahe zu bringen und nicht selten durch seine Kommunikationsfähigkeit und sein enormes Wissen um Verwaltungsabläufe große Zuneigung zu gewinnen.



Schön war es, dass nach so langer Zeit wieder eine Delegiertenversammlung in Präsenzform stattfinden konnte. Aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen hielt die SG Borken ihre Jahresversammlung nicht auf der Tribüne der Netgo-Arena, wie ursprünglich geplant, sondern im Obergeschoss des G.u.f.i.



Die Delegierten freuten sich über die Präsenzveranstaltung.

ab. Besonders begrüßte Terfort das Ehrenmitglied der SG, Heiner Triphaus, und entschuldigte gleichzeitig den Ehrenpräsidenten Jürgen Berndt, der leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte,

gleichwohl den Anwesenden seinen Gruß übermittelte. Spannend bei so einer Versammlung ist immer der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Bevor dieser in die eigentliche Tagesordnung einstieg, wurde in einem

gleichwohl den Anwesenden seinen Gruß übermittelte.

Spannend bei so einer Versammlung ist immer der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Bevor dieser in die eigentliche Tagesordnung einstieg, wurde in einem



Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

Moment des Schweigens der Toten der SG gedacht. Wilhelm Terfort berichtete, dass die befürchtete Abmeldeflut aufgrund der Pandemie ausgeblieben sei. Das zeige, dass die SG auf die richtigen Angebote setze und die Abteilungsleitungen einen engen Kontakt zu ihren Mitgliedern pflegten. „Die Pandemie hat uns aber in allen sportlichen Bereichen im letzten Jahr ziemlich ausgebremst“, berichtete er. Erfreut zeigte er sich darüber, dass die Tanzsportformation Rot-Weiß in der SG Borken auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga tanzt. Die Stadt Borken verfüge damit über einen zweiten Verein, der ebenfalls in der 2. Bundesliga zu Hau-



Ehrung für Winfried Grömping

se sei. „Der Breitensport“, so Terfort, „schreibt seine eigene Geschichte.“ Dabei wies er besonders auf die neuen Räumlichkeiten hin, die während der letzten zwei Jahre an der Hohe-Ost-Straße entstanden seien. 20.000 Arbeitsstunden seien hier investiert worden.

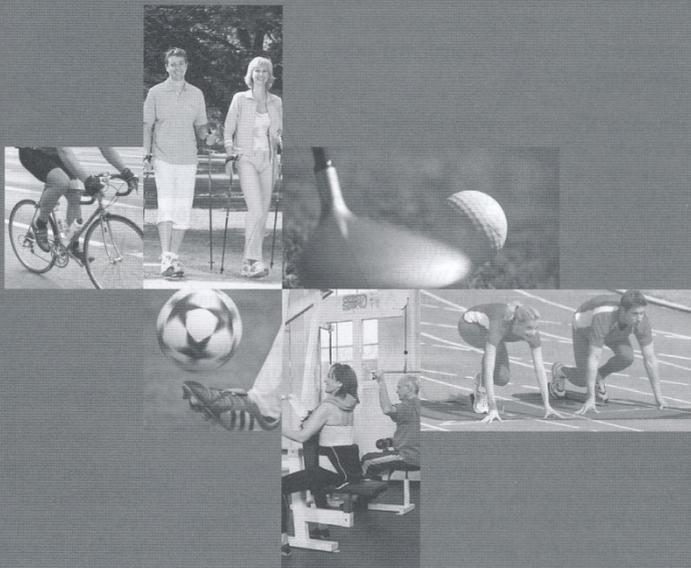
Auch im Bereich Fußball sei mit der Erstellung der neuen Tribüne ein Zeichen für großes ehrenamtliches Engagement gesetzt worden.

Eine Erfolgsgeschichte sei auch das Projekt mit dem Bundesfreiwilligendienst, das bereits seit über zehn Jahren bei der SG beheimatet sei. Mit Andreas Schnieders und Peter Vinke seien dabei zwei Mitglieder am Werk, die ihre Aufgaben verstünden und dafür sorgten, dass die „Bufdis“ gut betreut würden. Hier erwähnte er, dass den jungen Leuten sowohl im Verein als auch mit den kooperierenden Schulen die Möglichkeit gegeben werde, nach ihrem Schulabschluss ein Jahr zu nutzen, um sich beruflich zu orientieren. „Und ich habe festgestellt, dass die jungen Leute mit großer Begeisterung bei ihrer Arbeit sind“, zog Terfort ein positives Fazit.



Ehrung für Peter Vinke

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

Da sich Peter Vinke nun aus diesem Amt zurück zieht, sucht der Verein eine Person, die sich zusammen mit Andreas Schnieders um diese Aufgabe kümmert. Dieser Appell gehe nicht nur an die Anwesenden sondern auch an alle Mitglieder und diejenigen, die sich hierfür begeistern können, forderte der SG-Chef die Mitglieder der SG auf.

Im Hinblick auf die einzelnen Abteilungen sei der 1. Vorsitzende froh, dass alles so gut laufe.

Besonders breiten Raum nahm der Blick auf das „SportGespräch“ ein. Wilhelm Terfort ließ noch einmal die Entstehung und den Verlauf in der Folgezeit Revue passieren und stellte fest, dass die Vereinszeitung ein unverzichtbarer Bestandteil im Vereinsleben sei.



Alfons Gedding (**Foto, l.**) trug in Vertretung von Haupt-Schatzmeister Eric Schinske anschaulich den Kassenbericht vor. Sein Resümee: „Während der Coronazeit haben die Abteilungskassierer sehr verantwortungsvoll gearbeitet.“ Im Anschluss wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Wahlen gab es folgende Ergebnisse:

Wilhelm Terfort bleibt weiterhin 1. Vorsitzender, neuer 1. Geschäftsführer wird Markus Hilvert, neuer 2. Geschäftsführer wird Christian Siek, 3.

Geschäftsführer bleibt Markus Rottbeck, 2. Schatzmeister bleibt Alfons Gedding, Sozialwart bleibt Maurice Bajohr, Kassenprüfer bleiben Norbert Schlottbom und Karl Janssen. Wilhelm Terfort war froh, festzustellen, dass mit den Wahlen junge Leute den Weg in die Vorstandsarbeit fanden.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Geehrt wurden anschließend der scheidende Geschäftsführer Wilfried Grömping, der über 50 Jahre im Vorstand tätig war sowie sein Stellvertreter Peter Vinke, der auf mehr als 40 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken kann und nun nicht mehr zur Wahl stand.



Es ging nicht nur bitterst zu.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____

Vorname: _____

bisherige Anschrift:

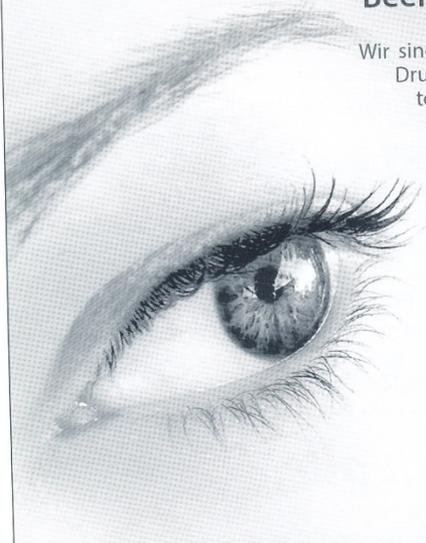
(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Beeindruckend vielseitig



Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH

Hohe Oststraße 65

46325 Borken

Fon: 0 2861 2486

info@druckerei-lage.de

www.druckerei-lage.de

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 3

Auch Friedhelm Triphaus wurde für über 40-jährige Tätigkeit als Redakteur der Vereinszeitschrift „SportGespräch“ geehrt. Vorgesehen war auch die Ehrung von Christof Schmiechen für seine über zehnjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Breitensport, der jedoch an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Zum Schluss gewährte Wilhelm Terfort noch einen kurzen optimistischen Ausblick. Er berichtete von den Bauvorgängen am Eingangsbereich zur Netgo-Arena, die sich schon seit einigen Jahren hinziehen (Im Jahre 2008 wurde das Projekt angestoßen). „Es hat bis zum April letzten Jahres gedauert, bis alle Hürden übersprungen worden sind“, erläuterte Wilhelm Terfort und zeigte den äußerst komplizierten Weg auf, den die Anträge gehen müssten, um schließlich wieder in Borken anzukommen, damit hier weiter gearbeitet werden könne. Ende Juni sollte nun ein sichtbarer Baubeginn sein. Das aber sei schon wieder hinfällig, weil „die Bundesregierung jetzt gesehen hat, dass aufgrund der politischen Situation und der Pandemie aktuelle Preissteigerungen zu verzeichnen sind und sie den Firmen unter die Arme greifen muss. Daher ist ein Förderverfahren in Gang gesetzt

worden, das bei den Ausschreibungen solcher Projekte, wo der Bund betroffen ist, berücksichtigt werden muss.“

Auch im nächsten Jahr werden wieder zwei Jugendliche im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eingestellt.

Der 1. Vorsitzende machte Werbung für das Fußballspiel einer Borkener Auswahl gegen die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 im



Der SG-Vorstand: (v.l.) Alfons Gedding, Wilhelm Terfort, Christian Siek, Markus Rottbeck, Bernd Reining. Es fehlen: Markus Hilvert, Eric Schinske, Johannes Fooke

Juni. Anstoß erfolgte um 19.04 Uhr in der Netgo-Arena.



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35

www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Vom Breitensport

Stabwechsel im Breitensport

(ft) Die Breitensportlerinnen und Breitensportler hatten sich eine ungewöhnliche Kulisse für ihre diesjährige Abteilungsversammlung ausgesucht. Sie trafen sich Ende April auf der Tribüne der Netgo-Arena zu ihrem diesjährigen Erfahrungsaustausch und zu den Wahlen zum Abteilungsvorstand.

„Nach gefühlt einer Ewigkeit treffen wir uns heute zur SG-Abteilungsversammlung“, eröffnete Abteilungsleiter Christof Schmiechen

(Foto unten) das Meeting. Im Februar 2020 trafen sich die Breitensportler zum letzten Mal. Der Abteilungschef begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden der SG, Wilhelm Terfort. Christof Schmiechen ging auf die Entwicklung der Abteilung ein und bedauerte, dass die „Pandemie tiefe



Ungewohnte Örtlichkeit für eine Abteilungsversammlung: Die Tribüne in der Netgo-Arena

Bremsspuren in unserer Abteilung“ hinterlassen habe. Während dieser Zeit wurden mit Heike Pätzold, die als neue G.u.f.i.-Leiterin eingesetzt wurde, und Anja Calle-gari, die als neue Lauffreife-Chefin fungiert, zwei unternehmungslustige neue Übungsleiterinnen gefunden. Schmiechen stellte fest, dass sie das erste Jahr als neue Führungskräfte gut hinter sich gebracht haben.

Besonders erfreut zeigte er sich über die enorme Arbeitsleistung der Dart- und Billardgruppe. Sie haben eine Sportstätte geschaffen, die jetzt schon weit über Borken hinaus für großes Lob sorgt. Am 22. Mai erfolgte die offizielle Einweihung (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin). Als ein unbewältigtes Problem bezeichnete er die Baumaßnahme am Eingangsbereich der Netgo-Arena, sagte aber auch, dass er sicher sei, dass es keine „unendliche Geschichte“ werde, aber „zielstrebiges Bauen“ sehe anders aus.



Als eine „Wahnsinnsleistung“ nannte Schmiechen die Arbeit, die die Dart- und dier Billardgruppe gemeinsam vollbracht haben. Sie hätten ein Großprojekt gestemmt, das aus



BREITLING
1884



PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

— Tel. 0 28 61/23 94 —

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Vom Breitensport

Fortsetzung 1

einer ehemaligen Gewerbehalle in weitestgehender Eigenleistung eine Sportstätte geschaffen hätte, die stadt-, kreis-, landes-, ja sogar bundesweit ihresgleichen sucht. Der Boss freute sich, dass in diesem Verein solide Arbeit geleistet werde und daher die Mitgliedszahlen in den Breitensportbereichen einigermaßen gehalten werden konnten. Explodiert seien die Mitgliedszahlen in Bereich Darts, „wo aus einer Handvoll Dart begeisterter im Jahre 2004 nun eine imposante Truppe von 150 Sportlern geworden ist“.

Zum Ende seines Berichts hatte Christof Schmiechen eine nicht so schöne Nachricht auf Lager. „Nach 11 Jahren als Abteilungsleiter höre ich rechtzeitig vor meinem 75. Geburtstag auf“, ließ er verlauten. Er sagte, dass er in diesen Jahren viel Positives und nur wenig

Negatives erfahren habe. Besonderer Dank galt aber dem Abteilungskassierer Manfred Greving und die unkomplizierte Zusammenarbeit sowohl im Breitensportvorstand allgemein als auch mit dem Geschäftsführenden Vorstand. (Auszüge am Ende dieses Berichts)

Mit Christof Schmiechen verlassen auch Richard Robers, Brigitte und Peter Marohn sowie Mechthild Reining den Vorstand. Ihnen galt ebenfalls ein besonderer Dank des Abteilungsleiters.

Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen zeigten nach der strengen Coronabeeinträchtigung wieder eine positive Entwicklung. Anja Callegari erinnerte an Aufbaukurse und Einsteiger-



Uli Niermann

kurse, die vom Laufftreff eingerichtet wurden, um „die Menschen fürs Laufen zu begeistern“.

Die Dart- und Billardgruppen haben bereits ihre neue Sportstätte an der Hohe-Oststraße bezogen und hier schon einige überregionale Turniere durchgeführt.

Das G.u.f.i. bietet derzeit 41 Kurse an. An diesen Angeboten nehmen wöchentlich ca. 380 Personen teil.

Heike Pätzold gab ihren Bericht für das G.u.f.i. schriftlich ab, da sie sich zu der Zeit im wohl verdienten Urlaub befand. (s. ausführlichen Erfahrungsbericht)

Aus ihren Aufzeichnungen geht hervor, dass sich das G.u.f.i.-Leben in einem vitalen Zustand befindet. Mit einem Dank an den Vorstand der Abteilung für die tolle Hilfe und Zusammenarbeit schloss sie ihren Bericht.



Anja Callegari



Zeichen setzen für Sport und Vereine.

Unsere Verantwortung für die Region.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf breitem „Spielplatz“ unterstützen wir dabei den **Jugend- und Breitensport**.

VR-Bank
Westmünsterland eG



Vom Breitensport

Fortsetzung 2

„Kaum will ich meinen Kassenbericht vorlegen, da verschwindet die Sonne. Aber ganz so negativ wird mein Bericht nicht ausfallen“, begann Manfred Greving seine Ausführungen, wagte einen Blick zum Himmel und sah dennoch dort auch einige helle Lichtstreifen, die seinen Bericht ebenfalls durchzogen. Nachdem er ausführlich die Kassenlage erläutert hatte, wurde seine sehr gute Buchführung von Thomas Blicher als Sprecher der beiden Kassenprüfer gelobt.

Die anschließende Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Wahlen: Abteilungsleiter Christof Schmiechen stellte sich, ebenso wie einige weitere Vorstandsmitglieder, nicht wieder zur Wahl. Als neuer Abteilungsleiter wurde Uli Niermann gewählt, 2. Vorsitzender: Ernst Schupp, 3. Vorsitzender: Jochen Teroerde,

Kassierer: Manfred Greving, 1. Beisitzerin: Maria Pöpping, 2. Beisitzer: Jörg Rambow, 3. Beisitzer: Karl Janssen, Kassenprüfer: Gerd Tücking und Thomas Blicher.



Manfred Greving

Zum Ende der Versammlung berichtete Wilhelm Terfort über die Baumaßnahme am Eingangsbereich, die sich seit einigen Jahren hinzieht. Er hoffe jedoch, dass, nachdem der Abriss der bestehenden Gebäude bereits erfolgt sei, alsbald auch ein Aufbau „nach außen hin“ sichtbar werde. Das würde besonders die Mitglieder des Tanzsports und Breitensport erfreuen. Regelmäßig treffen sich die Verantwortlichen von der Stadt Borken und der SG, um



Wilhelm Terfort (l.) gratuliert Uli Niermann zu seiner Wahl.

möglichst schnell in Gang zu kommen. Und immer wieder treten neue Hürden auf, die erst übersprungen werden müssen.

IN BORKEN



WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

www.activa-automobilservice.de

Teil der

BLEKER GRUPPE

Vom Breitensport

Fortsetzung 3

Dankesworte des scheidenden Abteilungsleiters Christof Schmiechen (in Auszügen):
„In diesen 11 Jahren habe ich wenig Negatives, aber viel Positives erfahren, sei es bei den Mitgliedern des Breitensport-Vorstands, hier besonders die unkomplizierte Zusammenarbeit mit unserem Abteilungskassierer Manfred Greving – wenn er für ein neues Projekt grünes Licht gegeben hatte, dann konnte man sicher sein, dass es funktionieren wird – und es hat bislang immer funktioniert!..... , sei es bei den Leitungen von Lauffreß, G.u.f.i., Billard und Darts, sei es bei der Organisation der Abteilung, bei der Peter Marohn immer helfend zur Stelle war, sei es beim Sportabzeichenwettbewerb, sei es in der Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden und dem Gesamtvorstand mit unserem 1. Vorsitzenden Wilhelm Terfort an der Spitze, hier sag ich mal etwas, was er selbst wahrscheinlich abstreiten würde: Was Wilhelm Terfort hier für die SG Borken ehrenamtlich in der Woche leistet, das ist mehr als mancher Vollberufler im Monat schafft. Wilhelm, herzlichen Dank dafür. Aber zum Schluss möchte ich unsere Mitglieder erwähnen, die immer ehrenamtlich zur Stelle waren, wenn zusätzliche Arbeitskraft gebraucht wurde.....“



**Der neue Vorstand des Breitensports: Jochen Teroerde, Karl Janssen, Manfred Greving, Uli Niermann, Ernst Schupp, Jörg Rambow (v.l.)
Es fehlt Maria Pöpping**

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA

NISSAN



Jeep



MASERATI



PROFESSIONAL
SERVICE



SERVICE

www.bleker-gruppe.de

Der Kommentar

Das ist der Lauf der Zeit! Bei vielen Jahreshauptversammlungen von Verbänden und Vereinen werden neue Köpfe in die verantwortlichen Gremien gewählt. Das ist bei der SG Borken nicht anders. Die Aufgaben, die hier übernommen werden, bewegen sich auf rein ehrenamtlicher Schiene. Keine finanziellen Zuwendungen, keine zeitlichen Vergütungen, alles rein aus der Überzeugung heraus, sich für andere im Verein einzusetzen. Ohne Profilsucht oder Narzissmus.

Nicht selten bekommen diese guten Geister auch noch Gegenwind, wenn es nicht nach dem Sinne der Kritiker läuft.

Hut ab vor solchen Menschen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen!

Bei der SG gab es auf den angesetzten Versammlungen im frühen Jahr auch einige Änderungen. Mit Christof Schmiechen beim Breitensport verlässt ein engagierter Abteilungsleiter die Bühne. Elf Jahre lang hat er die Breitensportabteilung geleitet. „Ich bin jetzt fast 75 Jahre alt und möchte das Amt in jüngere Hände legen“, lautete seine Botschaft. Immer war Christof Schmiechen für die vielen Übungsleiterinnen und Übungsleiter ansprechbar, hat den Übergang in der G.u.f.i.-Leitung von Annette Niehaves zu Heike Pätzold mit begleitet und sich in den regelmäßigen Gesamtvorstandssitzungen immer für seine Abteilung eingesetzt. Er war ein respektierter Gesprächsteilnehmer, der freundlich, aber auch mit dem nötigen Druck, seine Meinung deutlich zum Ausdruck brachte. Neben ihm verließen auch Brigitte und Peter Marohn sowie Richard Robers und Mechthild Reining den Abteilungsvorstand.

Nach über 50 Jahren gab auch Winfried Grömping, der Geschäftsführer des Gesamtvereins, seine Aufgaben in jüngere Hände. Mit großer Ausdauer hat er die Geschicke seit Gründung der Sportfreunde im Jahre 1969 und die der SG Borken nach der Fusion im Jahre 2003 mit dem TuS Borken mitbestimmt. Immer aufmerksam in den Sitzungen wies der ehemalige Kommunalbeamte auf eventuelle Unregelmäßigkeiten hin und gab Anregungen zur Verbesserung im Verein. Seine Meinung war gefragt.

Auch nach über 40 Jahren wollte Peter Vinke als 2. Geschäftsführer kürzer treten. Immer, wenn es Not tat, war er zur Stelle. Besonders sein Engagement bei den Bundesfreiwilligen (Bufdis), die seit über zehn Jahren jeweils für ein Jahr im Verein tätig sind, war vorbildlich. Die Kooperation mit den Schulen in Borken war das Gebiet, auf dem sich der ehemalige Schulleiter der Alexanderschule in Raesfeld wohl fühlte. Die Schulen fühlten sich gut aufgehoben bei dem kompetenten Gesprächspartner. Es bleibt zu hoffen, dass auch er einen Nachfolger hierfür findet, der sich mit vollem Einsatz diesem Thema widmet.

Nun liegen die Geschicke in jüngeren Händen. Das ist auch gut so, wie es Wilhelm Terfort in der Delegiertenversammlung sagte. Das bedeutet, dass sich die SG zukunftsorientiert aufgestellt weiß. Es bleibt zu hoffen, dass sich noch viele weitere Ehrenamtliche finden, um den Verein in sicheren Bahnen zu halten: Schön wäre es, wenn sich auch mehr Frauen an der Führung des Vereins beteiligten. Da besteht noch Nachholbedarf. Danke an alle neuen und aktuellen akribischen Arbeiter, die nicht im Vordergrund, eher im Verborgenen, da aber sehr effektiv arbeiten und immer wieder neue Ideen zum Ausbau und zum Wohle der SG entwickeln.

Friedhelm Triphaus

▶▶▶
Lohnsteuerhilfverein WML e.V.

■ ■ ■
Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die
Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

■ ELEKTROTECHNIK
SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen ■ Schaltanlagen
 Simatic S5/S7
- Trafostationen ■ Elektroverteilungen

Hohle Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de

Neue Sportstätte

„Köö“ und „Checkpoint“ offiziell eingeweiht

(ft) Die Sonne strahlte mit den Verantwortlichen der SG um die Wette, als am Sonntag, 22. Mai, die neue Sportstätten „Köö“ und „Checkpoint“ für die Billard und Dartgruppen öffentlich eingeweiht wurden. Besonders die Verantwortlichen der beiden Gruppen durften mit Stolz geschwellter Brust ihre neuen Sportanlagen der Öffentlichkeit präsentieren.

Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung die beiden Sportarten unter dem Motto: „Aus zwei mach eins“ zusammenzuführen. Bereits im Dezember letzten Jahres sollte die Einweihung erfolgen, musste aber wegen der Coronakrise verschoben werden. Lob gab es von allen Seiten. Besonders schön war, dass der gesamte Verwaltungsvorstand der Stadt Borken mit Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing und den Beigeordneten Norbert



Bei der Besichtigung zeigte sich die Bürgermeisterin sehr angetan.

Nießing und Jürgen Kuhlmann diesem Festakt beiwohnten. Ebenfalls erschienen waren einige politische Vertreter, wie Klaus Queckenstedt als Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur sowie die Fraktionsvorsitzende der Grünen und weitere hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft.



Die Abteilungsleiter Billard, Markus Hilvert (l.), und Darts, Sven Priebe

Die Einweihung wurde vorgenommen vom Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Christian Rieken. Propst Christoph Rensing von St. Remigius konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Und was alle bei ihrem Rundgang sahen, war ein Vorbild ehrenamtlicher aber doch hochqualifizierter Arbeit. In über 20.000 Stunden wurde hier gewerkelt und aus einer ehemaligen Fabrikhalle ein Sahnestück für Darts und Billard gezaubert.



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Neue Sportstätte

Fortsetzung 1

Markus Hilvert und Roland Pauli als Vorstand der Billarder sowie Sven Priebe und Christian Siek von den Dartern neben vielen weiteren Vorstandsmitgliedern aus beiden Abteilungen durften sich zu Recht die Lobeshymnen anhören.

Der 1. Vorsitzende der SG, Wilhelm Terfort, eröffnete die Veranstaltung. Zunächst aber hatte er mit einigen technischen Problemen bei der Lautsprecheranlage zu kämpfen.

Er nahm den verzögerten Termin der Eröffnung (Corona) ins Visier und sagte: „Lange hat es gedauert, aber so ist das eben genauso wie im Sport: Man braucht Ausdauer, einen langen Atem und dann klappt es letztendlich auch mit dem Zieleinlauf. Und ich selber kann sagen: Es war nicht nur ein Marathonlauf. Wir haben gelegentlich auch vor Hürden gestanden und mussten einen Hürdenlauf absolvieren.“



Die ersten Spieler ließen nicht lange auf sich warten.

Die Dartsportanlage „Checkpoint“ ist die größte Steeldartanlage in Deutschland und das



Auch die Bürgermeisterin nahm einige Dartpfeile in die Hand.

„Köö“ mit seinen acht Tischen ist die größte Anlage in Nordrhein-Westfalen. Voller Stolz berichtete Roland Pauli, dass eine extra angeordnete Billardkommission keinerlei Einwände gegen diese Anlage hatte und gleich beim ersten Besuch diese als außerordentlich gut einstufte.

„Wir haben etwas geschaffen“, so Terfort und ging kurz auf die Notwendigkeit ein, eine neue Sportstätte schaffen zu müssen, weil eine Kündigung für die alte Dartanlage anstand. „So ist das Projekt „Aus zwei mach eins“ entstanden, erläuterte der 1. Vorsitzende, der auch daran erinnerte,

dass man sich im Vorfeld viele Fragen zur Finanzierung und zur Durchführung



www.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken

Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

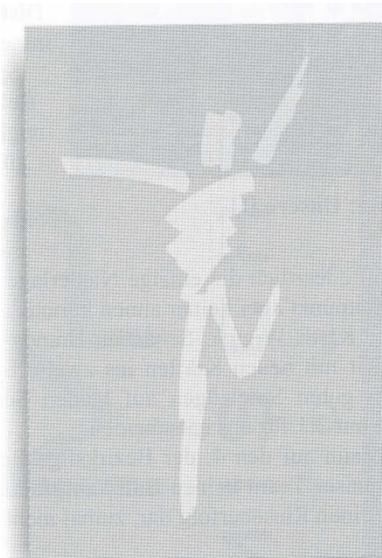
Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
 - Änderungsabnahmen
 - Gasprüfungen
-
- Unfall- und Wertgutachten
 - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



*„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“*

(F. Domenzi)

*Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz*

*Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de*

Neue Sportstätte

Fortsetzung 2

gestellt habe. ein. Auch der Immobilieneigentümer, Werner Schepers, konnte sehen, dass das Projekt geschultert werden konnte. Ein weiterer Aspekt war für Wilhelm Terfort der Hinweis auf den Sport in der Stadt Borken. Eine Stadt müsse über moderne Sportanlagen verfügen. „Das sind die weichen Standortfaktoren“, die eine Stadt gebrauche und gut beraten sei, „solche Angebote vorzuhalten“. Wir sind der Meinung dass wir uns mit dieser Sportstätte genau in dieser Infrastruktur bewegen und sie hierdurch bereichert haben.“ Auch Mechtild Schulze Hessing begrüßte besonders die Mitglieder der SG. „Ich freue mich natürlich sehr, dass das hier gelungen ist, und ich muss sagen, ich war einfach so neugierig, dass ich vor dem Rundgang bereits hereingeschaut habe und ich muss sagen ich bin absolut angetan und sehr positiv überrascht, was aus den 25.000 Euro Zuschuss durch die Stadt daraus entstanden ist. Es ist phänomenal was hier umgesetzt worden ist. Und ich sage ganz ehrlich: Als der Antrag kam: Wir wollen Dart und Billard zusammen bringen, da habe ich gedacht: Ja, soll die SG mal machen. Und die SG hat gemacht!“ Die Sportlerinnen und Sportler hätten auch auf Details geachtet und darauf Wert gelegt, dass man sich wohl fühlt. Sie wünschte den Abteilungen, dass sie reichen Zulauf hätten, weil diese Abteilungen eine absolute Erweiterung des sportlichen Angebotes seien. Und um es selbst auszuprobieren, nahm auch sie bei ihrem Rundgang einige Dartpfeile zur Hand und versuchte ihr Glück.

Neugründung Sportgruppe: Leichte Sportspiele der Älteren

Nach den Sommerferien soll eine neue, gemischte Sportgruppe donnerstags von 18-19.30 Uhr in der Duesberg Sporthalle starten.

Neben Übungen zur Koordination und leichter Gymnastik wird (Wieder)- Einstiegn/innen ohne Leistungsdruck das Erleben gemeinsamer, sportlicher Betätigung angeboten.

Jochen Teroerde und Margret Teroerde-Grömping werden die Gruppe leiten. Anmeldungen bitte unter 02861/2859.

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholssystem + überdachte Ladezone

Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 - 18 Uhr

Samstags: 7 - 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 - 18 Uhr

*keine Beratung/kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB & WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Neue Sportstätte



Früh übt sich, wer ein guter Billarder werden will.



Bei strahlendem Sonnenschein fühlten sich die Gäste wohl.

Neues vom G.u.f.i.

G.u.f.i.-Leiterin Heike Pätzold berichtet über ihre Erfahrung

Im Januar '21 habe ich die Leitung des **G.u.f.i.** übernommen.

Eine Herausforderung! Aber durch den Lockdown und die tolle Unterstützung des Vorstandes war ich in der glücklichen Situation, mich ohne Stress auf meinen neuen Job vorzubereiten. Ich freue mich darüber, wieviel Spaß mir die Arbeit macht!

Ab April '21 habe ich das **G.u.f.i.** geputzt und aufgeräumt und dank Hilfe meiner Kollegin Iwona konnte das **G.u.f.i.** unter den AHA -egeln endlich wieder ab Juni '21 mit dem Sport starten. Die anfängliche Euphorie, alle ehemaligen Mitglieder und Teilnehmer wieder begrüßen zu können, hat sich schnell gelegt. Wohl zu groß war noch die Angst der Sportler vor einer Ansteckung! Der Start war schleppend. Auch Kontaktaufnahme und motivierende Worte halfen nicht wirklich.

Zeitgleich mit dem **G.u.f.i.** konnte auch unsere neue Homepage an den Start gebracht werden.

Diese hat ein neues Gesicht bekommen, auf der unsere Angebote und das Geschehen im **G.u.f.i.** super präsentiert werden kann. Dort können die Menschen sich informieren, neugierig und aufmerksam gemacht werden. Auch die Anmeldungen für unsere Angebote sind über die Homepage möglich.

Hier war bei vielen anfangs die Hürde groß, sich darüber anzumelden. "Es war doch vorher viel einfacher", "das kann ich nicht", "ich finde das Angebot nicht" waren nur ein Teil an Aussagen! Da musste dann von mir Hilfestellungen gegeben werden und mittlerweile wissen die meisten, wie es geht.

Ich finde dieses Anmeldeverfahren super.

Kontrolliertes Anmelden, Anmelden auf Warteliste möglich, keine Überbelegung, direkte Kontaktaufnahme über E-mail, Übersicht der Sporttermine u.v.m.

Auch durch den konsequenten Auftritt bei Facebook ist das **G.u.f.i.** bekannter geworden. Ich bin sicher, dass wir deshalb seit einiger Zeit wieder neue Mitglieder und Teilnehmer in einigen Kursen und Sportangeboten verzeichnen können.

Da wäre mein Wunsch, dass die, die bei Facebook sind, die Beiträge, die das Gufi betreffen, auf Facebook teilen. Ich poste jede Woche Beiträge vom **G.u.f.i.** auf der SG-BORKEN-Seite. Es wäre schön, wenn das **G.u.f.i.** darüber noch mehr Aufmerksamkeit und darüber mehr Anmeldungen bekommt. An die neue Umbausituation und die damit



Heike Pätzold

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung

verbundenen "Unannehmlichkeiten", wie den Toilettenwagen und keine Umkleide, haben sich Teilnehmer und Übungsleiter mittlerweile gewöhnt.

Trotz aller Umstände konnten neue Übungsleiter ins Team geholt werden. Neue Angebote gingen dadurch an den Start wie Hula-Hoop, Nordic-Walking, Kangoo Jumps und Pilates für Anfänger. Auch der Reha-Sport läuft richtig gut. Das haben wir wohl Corona zu "verdanken"!



Das G.u.f.i. lädt ein zu vielen sportlichen Aktivitäten.

Die lange Sportpause, Homeoffice, Stress und Bewegungsmangel haben die Menschen leider krank gemacht. Ein zusätzliches Angebot mit einer neuen Übungsleiterin soll die Nachfrage abdecken! Auch der Betriebs-sport am Kreishaus konnte nun wieder aufgenommen werden. Die bewegte Mittags-pause, der bewegte Feierabend sowie „Rücken fit“-Stunden werden gut angenommen!

Eine Idee, Ernährungsberatung und Sport als feste Einheit anzubieten, ist ein Plan für die Zukunft. Das muss sich allerdings noch entwickeln.

Mein Fazit! Das **G.u.f.i.** ist richtig gut auf-gestellt was Kurse, Sportangebote und auch Übungsleiter betrifft. Ich bin begeistert, was wir leisten und auch schaffen können... dank eines tollen Teams, auf das man sich verlas-sen kann.

Danke auch an den Vorstand für die tolle Hilfe und Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße

Heike Pätzold

Sport bei der SG Borken

Neues vom G.u.f.i.

Sportangebote Gufi (xls)

Vom Fußball

Einlaufkinder begeistert

(ft) Es ist für unsere jüngsten Kicker immer wieder überwältigend, dass sie mit den „Großen“ an der Hand vor einem Fußballspiel in der Netgo-Arena auflaufen dürfen. In den gleichen Trikots fühlen sie sich als wichtiger Teil des Vereins. Und das bei strahlend blauem Himmel und voll besetzter Tribüne. So etwas erlebt man nicht alle Tage. Besonders schön ist es dann, wenn Vater oder Mutter, Oma oder Opa auch noch zusehen, wie im Fußballspiel gegen Altenrheine.

Gerade in dem Spiel (hier gegen Altenrheine) konnte auch zusätzlich noch ein überzeugender 5:0-Sieg bejubelt werden.

Als bleibende Erinnerung erhielt jedes Kind einen Lederball mit den Unterschriften der Spieler der Ersten, der, wie ein Augapfel behütet, mit nach Hause genommen werden durfte und dort natürlich Ansporn sein soll, die Fußballtechnik zu verfeinern.



Jugendsport -
natürlich bei der SG Borken

Vom Fußball

Saison beendet – Aufgaben erfüllt

(ft) Die erste komplette Saison, nachdem die vorherigen von der Corona-Krise sehr beeinflusst wurden, ist schon wieder Geschichte.

Zwar mussten auch in dieser Spielzeit einige Spiele wegen einiger Ausfälle zu den festgesetzten Terminen nachgeholt werden, aber das war nicht ganz so problematisch. Unsere 1. Mannschaft schlug sich durch die Saison mehr recht als schlecht und erreichte am Ende einen immerhin einstelligen Tabellenplatz. Das ist das, was sich die Offiziellen vor Beginn der Saison vorgestellt hatten.

Der Klassenerhalt wurde ein paar Spieltage vor Saisonabschluss unter Dach und Fach gebracht. Schön so, dann brauchte auch nicht gezittert zu werden bis zum Schluss. Die Bilanz ist in der Rückschau so durchwachsen, wie die ganze Saison. Interessant dabei ist, dass unsere Mannschaft in der Auswärtstabelle wesentlich besser

dasteht, nämlich auf

Platz 5, als in der Heimtabelle, die die Schützlinge von Sven Elsbeck als Tabellenelfte ausweist. Sprechen wir hier von einem Heimkomplex? Bastian Bone traf wie immer am meisten. Mit 17 Treffern steht er deutlich besser da als etwa Kevin Giesen mit 7 Treffern oder Patrick Keulertz und Eric Römer, die 6 Tore aufweisen. Aber was heißt das schon? Das ganze Team gewinnt oder verliert. Und so sind am Ende alle irgendwie an den Toren beteiligt. Das ist ja das Schöne am Fußball oder am Mannschaftssport allgemein.

Und wie das dann am Ende einer Saison üblich ist, gibt es auch einige Spieler, die den Verein verlassen. Im letzten Heimspiel gegen Wetringen (3:2) wurden vier aktive Spieler verabschiedet. Mit Patrick Keulertz und Frederik Arnold-Hallbauer verlassen zwei Urgesteine die Mannschaft. Mit Eric Römer und Jonas Föcker kommen zwei weitere



Verabschiedet wurden einige Spieler der 1. Mannschaft: (v.l.) Eric Römer, Frederik Arnold Hallbauer, Patrick Keulertz. Es fehlt Jonas Föcker

Vom Fußball

Fortsetzung

Stammspieler dazu. Wir wünschen ihnen viel Glück weiterhin.

Das letzte Spiel der Saison war zu Hause gegen Wettringen. Es war sehenswert und spannend zugleich. Sehenswert waren vor allen Dingen die schnellen Treffer durch Patrick Keulertz (2) und Kevin Giesen. Da war gerade mal eine halbe Stunde gespielt. Und es lief eigentlich wie geschmiert. Allerdings schien es so, dass unsere Jungs sich ein wenig zu sicher waren.

Und so kassierten sie noch vor der Pause das 3:1. Spannend wurde es dann im zweiten Durchgang, als Wettringen besser in die Partie kam und noch ein weiteres Tor



Nur Fliegen ist schöner! In seinem letzten Spiel zeigte Frederick Arnold-Hallbauer noch einmal großen Einsatz.

schoß. Bis zum Schluss durfte also gezittert werden.

Dennoch: Der Besuch bei schönem Sommerwetter hatte sich gelohnt.

Auch die 2. Mannschaft schaffte souverän den Klassenerhalt in der Kreisliga A. Auch da gab es nicht immer Grund zum Jubel, denn einige Begegnungen hätten durchaus auch gewonnen werden können. Am Ende war es Rang 12. Da wirft besonders das Torverhältnis von 39:74 Toren einige Fragen auf.

Die 3. Mannschaft erledigte ihre Spiele ohne Probleme und landete am Ende auf einem beachtlichen 5.Tabellenplatz.

Fußball muss man mit dem Herzen spielen

Vom Fußball

Die Knappen zu Gast

(ft) Herrliches Wetter, volle Ränge und zwei Mannschaften auf dem grünen Geläuf, die es namentlich in Sport, Politik und Wirtschaft weit nach oben geschafft haben. Prominente eben.

Am 17. Juni fand in der Netgo-Arena ein Benefiz-Spiel der Schalker Traditionsmannschaft gegen eine Mannschaft aus Borkener Kickern, den „Turmkickern“, statt. Schön war natürlich, dass die

Gäste auch mit vielen bekannten Gesichtern angereist waren. Nicht nur auf dem Platz agierten diese, sondern auch mit Klaus „Tanne“ Fichtel als Trainer und dem Schützen des Jahrhundert-Tores Klaus Fischer neben dem Rasen. Die Autogramme dieser ehemaligen Stars waren natürlich sehr begehrt und wurden von den Schalkern auch geduldig gegeben.



Achim Lohmann wird von Norbert Huvers verabschiedet.

Der Erlös dieser Veranstaltung ging an die Aktion „Nachbarn helfen“, die Bürgerstiftung „Aktive Bürger“ und „Mtoto wa Tanzania“, das Kindern in dem afrikanischen Land hilft. Und da kam bei dieser Zuschauerkulisse schon eine erkleckliche Summe zusammen. Mehr als 1200 Menschen waren gekommen. Und alle waren schließlich zufrieden. So auch der 1. Vorsitzende der SG, Wilhelm Terfort: „Ich freue mich, dass so viele gekommen sind und wir einen so schönen Abend hier in der Netgo-Arena verbringen können.“ Diesem Fazit dürften sich wohl alle anschließen.

Der Anstoß fand genau um 19.04 Uhr (Wie könnte es anders sein?) statt. Durch das gesamte Programm führte als Moderator Raimund Stroick, der mit seinen launigen Bemerkungen mehr als einmal ein Schmunzeln auf den Gesichtern der Besucher zauberte. Er sorgte aber auch seriös dafür, dass ein Fußball mit allen Schalker Unterschriften in einer Dreittelpause 600 Euro für einen guten Zweck einbrachte.

Das Vorspiel der C-Jugendmannschaft der SG gegen die JSG Oeding/Südlohn/Weseke stand unter einem besonderen Stern. Dieses Match war nämlich gleichzeitig das letzte Fußballspiel, das der Trainer der C-Junioren der SG, Achim Lohmann, an der Seitenlinie

Vom Fußball

Fortsetzung 1 „Knappen“

coachte. Nach fast 50 Jahren nahm er seinen Abschied. Diesen versüßten ihm seine Jungs mit einem verdienten 5:2-Sieg.

Nach dem Spiel erfuhr er eine Ehrung der besonderen Art. Jugendleiter Norbert Huvers lobte ihn und seine Arbeit über das grüne Gras. Mit einem Blumenstrauß und einem SG-Schal entließ er ihn in den Ruhestand, nachdem er in seiner Laudatio die Verdienste die-



Erfreulich viele Zuschauer waren erschienen.

ses Sportsmannes ausführlich dargelegt hatte. Da passte es gut ins Bild, dass auch Olaf Thon, der Mannschaftsführer der Schalker, ihm herzlich gratulierte und für sein Engagement dankte. Das anschließende Selfie mit Olaf und

Achim wird wohl einen ausgesuchten Platz in seinem Wohnzimmer bekommen.

Günter Stork richtete als stellvertretender Bürgermeister (Bürgermeisterin Mechthild Schulze Hessing konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort sein.) einige Grußworte an das Publikum und freute sich ebenfalls über diese Veranstaltung, die in einem solch schönen Rahmen durchgeführt werden konnte.

Dann aber betraten die älteren Akteure das untadelige Grün, dessen Zustand das Herz eines jeden Fußballspielers höher schlagen lassen musste. Gut gewässert, kurz geschnitten und satt grün. Da waren die Stadtgärtner aber fleißig!

Die Turmkicker waren mit einer wahren Busladung von Spielerinnen und Spielern vertreten. Sie alle freuten sich, dass sie sich vor diesem Publikum präsentieren durften. Auch von der SG waren einige Spieler vertreten. Ansonsten hatte Trainer Ralf Bugla eine Auswahl von ehemaligen Aktiven, aber auch von Vertretern aus Wirtschaft und Politik zur Verfügung. Gespielt wurde 3 mal 25 Minuten. Der Vorteil für Bugla bestand in dieser Konstellation, dass er in allen Dritteln fast eine komplett neue Mannschaft auflaufen lassen konnte.

Vom Fußball

Fortsetzung 2 „Knappen“

Natürlich durften auch die Einlaufkinder nicht fehlen. Thon als Mannschaftskapitän von S04 hatte gleich zwei an der Hand.

Auf dem Rasen zeigten dann die Gäste, dass sie noch nicht viel von ihrem ehemaligen Können verlernt hatten. Sie ließen in den Anfangsminuten Ball und Gegner laufen, glänzten mit schönen Diagonalbällen und anschließenden passgenauen Flanken, die zu gefährlichen Situationen führten, aber noch von der Borkener Hintermannschaft bereinigt werden konnten.



Einlaufen mit Olaf Thon

Dann aber fiel zwangsläufig das 1:0 durch Cihan Yilmaz. Er setzte sich nach einer schönen Kombination im Zentrum durch und schob zur Führung ein.

Das war zu erwarten. Auch im weiteren Verlauf ließen die Schalker keine Zweifel an dem Sieger aufkommen. Allerdings sah man auch bei unseren Kickern, dass sie mit Freude an ihre Aufgaben gingen und durchaus in der einen oder anderen Situation nicht schlecht gegen ihre Kontrahenten aussahen.

Im letzten Drittel aber zeigten sich die Gäste gnädig und ließen drei Gegentreffer zu, wobei sie selbst das Ergebnis standesgemäß auf 7:3 hochschraubten.

Am Ende jedoch war das völlig unwichtig. Wichtig allein war, dass einerseits die Hilfsorganisationen einen finanziellen Schub durch das Benefizspiel bekamen, zum anderen



Auch Klaus Fischer war gekommen.

aber auch, dass die vielen Zuschauer ein schönes Sportevent geboten bekommen haben mit viel Prominenz auf und neben dem Rasen und zufrieden die Netgo-Arena verließen.

Vom Fußball



Jörg Bödder, SG Borken, gegen den Weltmeister von 1990, Olaf Thon



Diesen Zweikampf schloss Cihan Yilmaz erfolgreich zum 1:0 ab.

Verstorben

Matthias Hofmann



(ft) Plötzlich und unerwartet ist Matthias Hofmann am 1. Juni im Alter von 66 Jahren gestorben.

Matthias Hofmann war von Oktober 1999 bis Januar 2003 der 1. Vorsitzende des TuS Borken.

Zusammen mit Johannes Fooke übernahm er das Ruder des damals in der Vorstandsebene schwächelnden TuS Borken und führte ihn zu Stabilität.

Gebürtig stammte Matthias Hofmann aus Bayern.

Die SG wird Matthias Hofmann in guter Erinnerung behalten.

Ich bin am Ball:

Ich lese

Das „SportGespräch“

Es wird was!

(ft) Es wird was. Wird es wirklich was? In diesem Zwiespalt der Gemütslagen bewegen sich seit einigen Jahren die Gemüter der Mitglieder der SG Borken. Die Umgestaltung des neuen Eingangsbereichs zur Netgo-Arena soll also wirklich vom Stapel laufen.

In seiner Sitzung haben die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Bauen der



Dieser unschöne Anblick soll bald der Vergangenheit angehören.

Stadt Borken Mitte Juni beschlossen, trotz der enorm gestiegenen Preise das Projekt, das schon seit Jahren mit all seinen Genehmigungen, Förderungen, Bedenken und Umgestaltungen seinen Lauf durch die gefühlt gesamte Bundesrepublik absolviert hat, Wirklichkeit werden zu lassen.

Bald sollten die ersten Bagger und Kräne bereit stehen, um endlich den Bau zu beginnen.

Wir warten wie bisher ab!

Böse Überraschung

(ft) Von „Was ist denn das?“ bis hin zu „Das kann doch wohl nicht wahr sein!“, reichten die Kommentare einiger Mitglieder unserer Schnellen Eingreiftruppe (SET), die sich um die optisch ansprechende Erhaltung der Sportanlage an der Netgo-Arena kümmern. Das machen sie sorgfältig und mit großem Engagement.

Was war nun geschehen?

Am Himmelfahrtstag fand in der Netgo-Arena ein großes Handballturnier statt. Viele Jugendmannschaften hatten sich angemeldet. Und dazu mussten auf dem Rasen mehrere Spielfelder markiert werden. Üblicherweise wird das von Kennern mit ökologisch unbedenklichem Kalk gemacht. In dem vorliegenden Falle aber war das ganz anders!



Linien (nicht ganz) fürs Leben!

Hier übernahm der veranstaltende Verein selbst das Ruder bzw. die Karre (und fuhr diese „in den Dreck“).

Da wurden die Linien mit Salz markiert.

„Salz in die Streukarre und ab damit auf den Rasen“, lautete wohl die Devise. Offensichtlich wurde hier nachhaltig gedacht. Linien fürs Leben!

Schnell aber ergab sich das Grün seinem Schicksal. Nur schade, dass die Fußballer diese Linien so gar nicht gebrauchen können.

Was die fleißigen Greenkeeper sich dabei gedacht haben, bleibt im Verborgenen. Vielleicht haben sie auch gar nicht auf die Aufschrift auf den vermeintlichen Kalksäcken geachtet. Wer lesen kann, ist eben im Vorteil.

So sprang der Bauhof sofort mit Mensch und Maschine ein und verbrachte etliche Zeit, um das Dilemma einigermaßen schnell wieder zu beseitigen. Schließlich stand das Fußballspiel gegen die Traditionsmannschaft von Schalke 04 vor der Tür und da will man als „Sportstadt Borken“ doch einen grünen Teppich präsentieren und keine Streusalzkunstwerke.

Boten gesucht

(ft) Das „SportGespräch“ ist immer auf der Suche nach zu verlässigen Botinnen oder Boten, die alle zwei Monate bereit sind, dieses Vereinsmagazin auszutragen.

Es werden angepasste Zuteilungsbereiche eingerichtet, die die Austräger oder Austrägerinnen nicht überlasten. Dazu gibt es auch noch eine kleine Entschädigung.

Persönliche Voraussetzungen: Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Lauftreff

Viele SG-Starter in Hamburg dabei

(mk) Nach langer Zeit stand im Juni für die Läuferinnen und Läufer der Sportgemeinschaft Borken mal wieder ein Großevent auf dem Plan: Der Marathon in Hamburg.

Bereits im Herbst hatten sich mehr als 20 SG'ler für den Marathon bzw. die Halbdistanz angemeldet. Doch in den letzten Monaten war die Gruppe rund um Lauftreff-Chefin Anja Callegari geschrumpft. Fast jeder Sportler hatte mit Verletzungspech oder einer Corona-Infektion zu kämpfen und nicht jeder konnte sich rechtzeitig davon erholen. Dennoch machten sich 18 SG'ler auf den Weg in die Hansestadt.

Sonntagmorgen starteten dort zunächst die Halbmarathonis. Bei bestem

Laufwetter – sonnig, aber nicht zu warm – ging es von den Messehallen über die Reeperbahn Richtung Landungsbrücken. Jürgen Kössler, bereits ein alter Hase im Marathongeschäft, lief seinen Vereinskollegen vorweg. Für ihn lief es deutlich besser, als er erwartet hatte, denn nach einer Coronainfektion konnte er erst spät ins Training wieder einsteigen. Sein Tempo war mit 4:50 min pro Kilometer hoch und nach 15 km merkte er, dass die Kraft nachließ.

Die letzten zwei Kilometer von der Außenalster zurück zu den Messehallen musste sich Kössler noch mal richtig quälen, bis er nach 1:42:06 Std. ins Ziel kam. Sein Vereinskollege Sascha Lange folgte ihm in 1:44:57 Std. Rüdiger Frehe war gemeinsam mit seiner Freundin Wiebke Brodersen gestartet. Sie konnte jedoch nicht mit ihm Schritt halten und so lief jeder den Halbmarathon für sich.

Für beide war es der erste Halbmarathon. Nach sieben Kilometern schloss Frehe zu seinem Vereinskollegen Marco Ridder auf, der ihn bestens motivierte, besonders als Frehe nach 16 km ein mentales Tief hatte. Er lief den Halbmarathon in 1:50:27 Std, Ridder folgte ihm in 1:52:06 Std. und erreichte somit eine neue persönliche Bestzeit. Wiebke Brodersen erreichte die Ziellinie an den Messehallen nach 1:55:14 Std. Ihr Vereinskollege Heiner Naßmacher hatte kurz vor dem Ziel noch so richtig Pech und erlitt einen



Lauftreff

Fortsetzung 1

Wadenkrampf. Dennoch quälte er sich noch mit 1:57:16 Std. ins Ziel.

Eine gute Stunde nach dem Start des Halbmarathons wurde es für die Starter über die volle Distanz ernst.

Die Strecke verlief ähnlich wie beim Halbmarathon, jedoch ging es von der Außenalster Richtung Norden nach Ohlsdorf und erst dann zurück zu den Messehallen. Sonja Mischak hatte sich zum Ziel gesetzt, die 42,195 km in weniger als vier Stunden zu absolvieren. Dies war ihr bei ihrem Marathon-Debüt 2016 bereits geglückt und sollte nun wiederholt werden. Auch ihre Vereinskollegen Steffen Brun, sein Schwager Tim Westheider und Achim Kowalski hatten sich dieses Ziel vorgenommen. Und alle vier waren erfolgreich!

Achim Kowalski erreichte das Ziel nach 3:55:42 Std. Sonja Mischak folgte ihm mit



3:56:23 Std. Für sie waren die letzten sieben Kilometer hart, besonders auf den letzten beiden Kilometern hatte sie mit muskulären Problemen zu kämpfen. Dennoch konnte sie ihre persönliche Bestzeit um knapp zwei Minuten verbessern. Für Tim Westheider und Steffen Brun wurde es zum Schluss noch

knapp. Doch mit 3:59:41 Std kamen sie zeitgleich ins Ziel.

Auch Silke Büscher, Wiebke Finke und Nicola Wewers waren zusammen gestartet und zeitgleich ins Ziel gelaufen. Sie benötigten für die Marathondistanz 4:03:27 Std. Für Silke Büscher war es der erste Marathon gewesen. Umso begeisterter war sie von der tollen Stimmung der Zuschauer am Streckenrand, die ihr vor allem auf den letzten beiden Kilometern bis ins Ziel half.

Auch für Nicola Wewers waren die letzten Kilometer hart. Aber das Kämpfen hatte sich gelohnt und sie konnte ihre persönliche Bestzeit von 2018 um fast 30 Min verbessern. Verena Brinkmann folgte dem Dreiergespann nach 4:07:22 Std ins Ziel. Sie war bereits 2020 für den Marathon in Hamburg angemeldet gewesen, welcher dann aber coronabedingt abgesagt worden war. Kurzerhand hatte sie damals die Distanz gemeinsam mit

Lauftreff

Fortsetzung 2

ihrem Trainingskollegen Till Keiten-Schmitz zu Hause absolviert. Es war also ihr erster offizieller Marathon gewesen. Till Keiten-Schmitz war ebenfalls mit von der Partie. Jedoch hatte er nach 35 km massive Muskelkrämpfe, sodass er sich ins Ziel kämpfen musste (4:14:39 Std). Auch für Sandra Feldhaus war es der erste Marathon. Sie ist erst 2019 über die BZ-Runners zum Laufsport gekommen und seitdem begeistert dabei. Sie erreichte das Ziel in 4:09:18 Std. Anja Calle-gari hatte sich vorgenommen unter 4:15:00 Std zu bleiben und auch sie erreichte ihr persönliches Ziel: ihre Zeit war 4:13:24 Std. Für die Läuferinnen und Läufer der SG Borken war das sicherlich nicht das letzte Marathon-Wochenende in Hamburg. Der Lauftreff beglückwünscht alle Finisher ganz herzlich.



Der Lauftreff hat neue Lauf-Shirts. Mit Unterstützung der Fa. Boma aus Borken konnten neue Shirts für die Mitglieder des Lauftreffs angeschafft werden. Wir danken unserem Sponsor herzlich!!

Bleibe fit und lauf mit!

Lauftreff

33. Bocholter Aasee-Triathlon am 12. Juni 2022

(mk) Am Sonntag, 12. Juni 2022 starteten Läufer*innen der SG Borken beim Bocholter Aasee-Triathlon in der Sprint- und Mitteldistanz.

Achim Kowalski, Till Keiten-Schmitz, Birgit Hoppmann sowie Anja Callegari hatten sich für die sogenannte Sprintdistanz angemeldet.



Nach dem Lauf freuten sich die Teilnehmer*innen über ihre Leistung.

Hierbei sind 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen zu bewältigen. Der Jungspund Till Keiten-Schmitz schoss bereits nach 1:09:36 Stunden durchs Ziel. Mit 1:21:36 Stunden folgte ihm dann Achim Kowalski. Und nahezu gleichzeitig überquerten Birgit Hoppmann und Anja Callegari nach 1:28 Stunden die Ziellinie. Herzliche Gratulation zu diesen guten Zeiten.

Tim Westheider und Gudrun Kass bestanden die Mitteldistanz des Triathlons. Die fordert 2 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 20 km Laufen.

Tim Westheider lief nach 5:21:34 Stunden über die Ziellinie. Kurz darauf bereits von Gudrun Kass gefolgt, die nach 4:24:25 Stunden ins Ziel kam.

Großartige sportliche Leistungen, zu denen wir natürlich gerne gratulieren.

SG Borken –
Sport für alle

Vom Tennis

Saison-Eröffnungsturnier

(khh) „Das ist aber wieder mal ein gelungener Saisonauftakt“, sagte Heinz Wettels, Abteilungs-

leiter der Tennisabteilung, zu Wilhelm Terfort, Vorstandsvorsitzender der SG Borken, der es sich nicht hatte lassen, dem



Die Gemeinsamkeit kommt auch bei den Gesprächen am Grill zum Ausdruck.

Eröffnungsturnier interessiert zu zusehen. Bei herrlichem Tenniswetter freute sich der Vorstand über die zahlreich erschienenen Aktiven und Zuschauer.

Durch die vor Ort ausgelosten gemischten Paarungen (von der ersten Herrenmannschaft war nur ein Spieler erschienen)



Die Tennismitglieder waren zahlreich erschienen

ergaben sich spannende Ballwechsel und überraschende Spielausgänge.

Es ergaben sich zudem neue Bekanntschaften, da sich einige Teilnehmer erst auf diesem Turnier kennenlernten.

Vom Tennis

Fortsetzung

Zwischen den Spielen stärkte man sich in familiärer Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und köstlicher Bratwurst vom Grill. Der punktebesten Spielerin, Carmen Vornholt, und dem punktebesten Spieler, Aleksandar Perisic, überreichte Heinz Wettels je eine Dose Tennisbälle, um noch besser zu werden!

Zum Ende des Turniers bedankte sich der Abteilungsvorsitzende Heinz Wettels bei allen Helfern und Kuchenspendern.

Nicht zuletzt aufgrund des herrlichen Frühsommerwetters und der guten Organisation der Turnierdurchführung war es für alle Teilnehmer ein gelungener Auftakt in die Freiluftsaison.

Anlegen einer Wildblumenwiese

(khh) Um etwas mehr für die Artenvielfalt zu tun und ein weiteres Zuhause für Hummeln, Bienen, Schmetterlinge und Co durch Anlegen einer ‚*Naturschönheit Wildblumenwiese*‘ zu schaffen, entschloss sich der Vorstand der Tennisabteilung TA77 der SG Borken, in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein des Kreis Borken, eine



Mit vereinten Kräften wurde der Boden für die Einsaat vorbereitet

solche Wildblumenwiese anzulegen.

Auf einer runden Fläche von ca. 300 m² der Wiese neben dem

Tennisheim wurde die

Grasnarbe abgetragen, die Erde umgepflügt, mit Sand abgemagert, dazu wurde der

Sand in den Boden eingearbeitet. Anschließend wurde der Wildblumensamen ausgesät, mit dem Rechen leicht eingeharkt, mit einer Walze gefestigt und gut angefeuchtet.

Wir wissen, dass die Wildblumenwiese etwas Anlaufzeit benötigt, aber unsere Geduld wird nach ein paar Jahren mit den schönsten Ausprägungen belohnt.

Dartsport

Gemeinsame Partnerschaft mit One80 und Cubedarts

Am 22. Mai, dem Tag der offiziellen Einweihung von "Köö" und "Checkpoint", durften wir stolz die Partnerschaft mit "One80" sowie "Cubedarts" bekannt geben.

Doch hierbei handelt es sich nicht um eine normale Partnerschaft, denn die Personen, die hinter One80 bzw. Cubedarts in Form von David Lewis und René Eidams stehen, haben dieselben Sichtweisen wie wir. Von Anfang an waren die beiden nicht nur von unserem Checkpoint, sondern auch von unserem Konzept und unserer Jugendförderung begeistert.

So werdet ihr demnächst bei uns auf One80-Boards spielen dürfen und bei uns im Checkpoint verschiedenste Artikel von One80 und Cubedarts erwerben können.

Des Weiteren wird René unsere Jugendabteilung beim Training unterstützen und verschiedene Workshops bei uns im Checkpoint anbieten.

Zudem werden wir zusammen mit ihm demnächst große Turniere organisieren.

Gemeinsam wollen wir den Dartsport vorantreiben und den Checkpoint nicht nur in NRW, sondern deutschlandweit als Spielstätte Nr. 1 etablieren.

"Wir sind mega glücklich und stolz darauf, gemeinsam in die Zukunft blicken zu können", schrieb René auf unserer Facebook-Seite.

Wir freuen uns ebenfalls RIESIG auf eine gemeinsame Zukunft!



Erfolgreiche Partnerschaft

Zwei Turnier-Highlights im Checkpoint Borken

Am Samstag, 14. Mai, war die SG Borken Ausrichter der NWDV-Pokal-Endrunde. Im Halbfinale im Pokal A (Erste Liga bis Regionalliga) unterlag der Düsseldorfer DSC (Erste Liga) klar der TG Witten (Zweite Liga) mit 1:7 sowie der DSC Rhein-Sieg (Regionalliga Nordrhein) gegen den DC Dartona Raesfeld (Regionalliga Westfalen) mit 5:7. Im Finale schlug der Vertreter aus dem Kreis Borken die Wittener mit 8:4 und qualifizierte sich für den Pokal des Deutschen Dartverbands (DDV), der noch im Juni ausgetragen wurde.

Im Pokal B (ab Bezirksliga abwärts) waren die Bezirksklässler im Halbfinale unter sich: TuS Hachen schlug den SC Fliesteden knapp mit 7:6 und TV Herbeck den 1. Zweckler Dartverein mit 7:4. Finalsieger TV Herbeck, der die Hachener mit 7:4 schlug, durfte am DDV-Verbandspokal teilnehmen.

Auch das Finalturnier der Freien Turnierserie (FTS) im NWDV wurde im Checkpoint ausgetragen. Hier erreichten unsere SG-lerinnen Julia Siek und Svenja Osterkamp beim Damenturnier das Halbfinale, mussten sich dann aber Angelique Japp (Siegerin) bzw.

Dartsport

Fortsetzung 1

Sandy Wolf (2.) geschlagen geben. Bei den Herren siegte Kenny Neyens vor Marcus Maier und den beiden Dritten Daniel Skoda und Phil Ende.

Regelmäßige Turniere für jede und jeden finden im Checkpoint - auch in der Sommerpause - jeden Montag (Borkener Turnierserie), Mittwoch (FTS) und jeden 2. und 4. Freitag (FTS) im Monat statt; bei besonderen Gelegenheiten auch Spezial-Turniere mit Gewinnausschüttung. Mehr Infos auf unserer Facebook-Seite.

Neues Outfit von van Dielen für unsere "Dart-Hexen"!

Unsere Frauen, die "Dart-Hexen", haben ein neues gemeinsames Outfit bekommen (s.

Foto). Sehr cool, wie wir finden. Vielen Dank dafür an die Firma van Dielen!

Aber ein RIESEN-GROßER Dank gilt den Frauen in den neuen Trikots!

Ihr arbeitet so viel im Hintergrund, was kaum einer wahrnimmt. Ohne eure Hilfe und Unterstützung könnten wir die Turniere und Events im Checkpoint nicht

auf diesem Niveau durchführen. Vielen, vielen Dank!!!



Das neue Outfit macht auch den „Dart-Hexen“ Spaß

Aus der Dartjugend /Kira Mertens mit dem NWDV-Team erfolgreich

Am 30. April und 1. Mai fand der Kings Cup in Hinsbeck/NRW statt. Unsere Jugendspielerin Kira Mertens war Teil der NWDV-Auswahl-Mannschaft und konnte gleich zwei Pokale mit nach Borken bringen: Im Einzel belegte Kira einen hervorragenden zweiten Platz. Das Doppel zusammen mit Wibke Riemann konnte sogar gewonnen werden!

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an Kira und das gesamte NWDV Team!



Kira und Wibke

Dartsport

Fortsetzung 2

Julia Siek fährt zum Europa-U21-Cup!

Bisher hatte Corona leider Julias Einsätze für die Jugend-Nationalmannschaft ausgemerzt, aber diese werden nun nachgeholt: Der Deutsche Dartverband (DDV) hat Julia für den Europa-U21-Cup vom 13. bis 17. Juli in Budapest nominiert!

Wir freuen uns sehr und wünschen ihr viel Erfolg!!!



Jugendtraining

Ihr wollt auch gerne mal bei unserem Jugend-Training vorbeischaun? Dann kommt einfach dienstags oder donnerstags ab 17 Uhr im Checkpoint vorbei, wir freuen uns auf euch!

Neue Jacken von ImmoBau Buß

An unserem Tag der offenen Tür bedankten wir uns bei ImmoBau Buß aus Borken für die neuen Jacken.

Als Vertreter von ImmoBau Buß war Pascal Weßeling vor Ort (Bild Mitte). Ihm sowie den Geschäftsführern Bernhard und André Buß ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Auch unsere Dartjugend ist begeistert von dem neuen Outfit, wie man dem Foto entnehmen kann.

Wir sagen Danke!!!



Dartsport

Fortsetzung 3

Aus den Ligen

Die coronabedingt fast ein Jahr lang unterbrochene längste Saison im NWDV, die es bisher gab, ist zu Ende! Unsere fünf Teams haben sich aber sehr gut geschlagen und mindestens gute Mittelfeldplätze erzielt. Unsere U18 schnupperte sogar am Aufstieg, aber lest selbst...

1. Mannschaft (Regionalliga Westfalen)

Am letzten Spieltag der Regionalliga Westfalen im Nordrhein-Westfälischen Dartverband (NWDV) schaffte unsere 1. Mannschaft durch ein 10:10-Unentschieden beim DC Dartona Raesfeld noch den Sprung auf Platz 5; ein Achtungserfolg gegen den Aufsteiger in die Zweite Liga des Landesverbandes. Mit ihren Satzgewinnen sicherten Andre Bauland und Oliver Heckhoff in den letzten beiden Spielen des Abends die Punkteteilung. Am Spieltag zuvor schlug das Team den Tabellenletzten DC Castrop-Rauxel klar mit 13:7, so dass 15:17 Punkte bei sechs Siegen, drei Remis und sieben Niederlagen in der coronabedingt über zwei Jahre dauernden Saison für den Aufsteiger von 2020 zu Buche stehen.

Saisonbestleistungen:

- Meiste Highscores (180-er): 7x Andre Bauland, 3. Platz im Liga-Ranking
- Höchstes High Finish: 147 Punkte von Florian Azevedo Kamp, 9. Platz
- Bestes Short Game: 4x 13 Darts (und 4x 14 Darts!) von Andre Bauland, 1. Platz
- Bestes Short Game Doppel: 2x 18 Darts von Christian Siek & Oliver Heckhoff, 37. Platz
- Beste Spieler:
Andre Bauland mit 25:10 Sätzen (20:5 Einzel/5:5 Doppel), 8. Platz
Björn Pieper mit 25:15 (16:11/9:4), 19. Platz
Florian Azevedo Kamp mit 10:2 (7:1/3:1), 25. Platz

2. Mannschaft (Bezirksliga Westfalen Nord)

Auch die zweite Mannschaft erreichte mit Platz 6 bei 10:18 Punkten einen soliden Mittelfeldplatz. Der Bezirksligist verlor zwar das letzte Saisonspiel bei den Dülmen Atlantis Darter deutlich mit 5:15 Sätzen. Dennoch beträgt der Abstand zum Abstiegsrelegationsplatz satte sechs Zähler. Vier Siegen und zwei Unentschieden stehen acht Niederlagen gegenüber.

Dartsport

Fortsetzung 4

3. und 4. Mannschaft (Bezirksklasse Westfalen Nord 1)

Im spannenden Rennen in der Bezirksklasse um Auf- und Abstieg sind beide Entscheidungen zugunsten unserer SG-Teams ausgefallen: Durch die Niederlage des kurzzeitigen Tabellenzweiten DC Dartona II beim unangefochtenen Tabellenführer 1. Zweckler Dartverein (3:11, mit dem gleichen Resultat verlor unsere Vierte am vorletzten Spieltag gegen die Gladbecker) und den 10:4-Sieg der SG in Dortmund beim DSV Blind gewinnt III qualifizierte sich die Borkener U18 mit 22:10 Punkten (11 Siege, 5 Niederlagen) einen Zähler vor den Raesfeldern für die Aufstiegsrelegation, die allerdings deutlich mit 3:11 gegen die Spvg. Hesselteich-Siedinghausen verloren wurde.

Der dritten Mannschaft kam der Sieg ihrer Vereinskollegen gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf sehr entgegen. Müssen die Dortmunder jetzt in der Abstiegsrelegation antreten, holten die Borkener beide Punkte sowohl beim 8:6 gegen die Sons of Dart II aus Gelsenkirchen als auch am 17. Spieltag zuvor in Essen mit dem gleichen Ergebnis beim DC Green Bull II. Mit 13:19 Punkten bedeutet dies am Ende Platz 6 - nach 3:19 Punkten und dem vorletzten Platz nach dem 12. Spieltag wohlgermerkt!

5. Mannschaft (Kreisliga Westfalen Nord)

Die 5. Mannschaft ist nach vielen Aufs und Abs einer in die Länge gezogenen Corona-Saison mit wechselnden Ligateilnehmern schließlich auf Rang 6 gelandet, nachdem das Duell um Platz 5 gegen die Monsters II aus Dortmund am vorletzten Spieltag mit 5:9 verloren ging. Damit kann das Team um Teamcaptain Michel Neubauer letztendlich aber zufrieden sein. Die Liga war leistungsmäßig gespalten, das verdeutlicht ein Blick auf die Tabelle: Rang 1 bis 4 machten die Aufsteiger unter sich aus.

Die 5:9-Niederlage am letzten Spieltag gegen den Tabellenersten Vikings Münster II dürfte deshalb als Erfolg für das zusammengewachsene Team aus der Fünften gelten, hatte es doch im Verlauf der Saison teils deftige Niederlagen gegen das Führungsquartett gegeben.

Alle Statistiken und Tabellen auf www.nwdv.info

Konzentrieren, Anvisieren, Treffen!!!

Darts bei der SG Borken

Wir wissen,
was Sport ist.

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!**

**Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit**

www.sg-borken.de

Stadtradeln

Die SG war erfolgreich beim Stadtradeln“

(ft) Die SG Borken darf sich freuen.

Beim diesjährigen Stadtradeln hat unser Verein beim „Stadtradeln“ den 2. Platz belegt und erhielt dafür ein Preisgeld von 100 Euro. Der Preis wurde Mitte Juni von der Bürgermeisterin verliehen. Das „Stadtradeln“ fand statt vom 1. Mai bis zum 21. Mai 2022 in Borken. Insgesamt nahmen 2.165 Radfahrerinnen und Radfahrer in 83 Teams teil und fuhren zusammen 400.047 Kilometer.

Ein besonderes Lob zollte der 3. Vorsitzende des Vereins, gleichzeitig Absprechpartner für dieses Projekt, Bernd Reining, der zusammen mit dem 1. Vorsitzenden, Wilhelm Terfort, die Urkunde bei einer offiziellen Veranstaltung entgegen nahm, allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Ein super tolles Ergebnis, was dazu einlädt, nächstes Mal wieder teilzunehmen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken.“

Und weiter sagt er: „Ich habe den Preis persönlich sehr gern entgegen genommen, da es eine außerordentliche Leistung von uns allen war. Mein Respekt und Anerkennung allen, besonders einigen Teilnehmern, die doch einzeln weit über 1.000 km geradelt sind. Ich nehme sogar an, dass sie mit einer sehr hohen Durchschnittsgeschwindigkeit gefahren sind. Einfach Wahnsinn und genial. Also super!

Unsere Bürgermeisterin hat uns die Urkunde sowie den Preis (100 EUR Gutschein) überreicht. Ich habe mich entschlossen, dass dieses Preisgeld gemeinnützig gespendet wird. Fast hätten wir sogar den 1. Platz machen können, was uns doch anspornt, beim nächsten Mal wieder teilzunehmen. Es fehlten „nur“ ca. 200 km Gesamtfahrleistung.



Bei der SG

ist immer was los!

RadSPORT

Radsportler auf der Mecklenburger Seen Runde

(sw) Die Mecklenburger Seen Runde ist ein Event für Jedermann. Es geht darum, 300 Kilometer mit dem Rad zu schaffen. Zeit hat man genug, man kann schon am Freitagabend um 20:00 Uhr starten und muss erst am Samstagabend um 00:00 Uhr im Ziel sein. Hört sich erst einmal einfach an, aber es sind 300 km und das ist nun mal kein Pappentstiel. Ich war schon seit 2020 angemeldet, Corona bedingt konnte man erst im Jahr 2022 starten.

Da ich diese Runde 2019 schon einmal gefahren bin, wusste ich, dass es für mich reicht, um 06:00 Uhr zu starten. Ich hatte auch keine Lust, mit Beleuchtung durch Mecklenburg-



Sigi Woelfel nahm die Mecklenburger Seen-Runde in Angriff.

das ein Grund gewesen, jetzt aufzuhören. Es war allerdings recht kalt (über den Tag ca. 12 Grad), also habe ich mir eine andere Taktik überlegt: circa alle 40 Kilometer gibt es Verpflegungsdepots, da wollte ich die „Kamel“-Taktik anwenden. Trinken bis es nicht mehr ging und siehe da, es hat geklappt, ich bin mit dieser Taktik ins Ziel gekommen.

Im Jahr 2019 war ich für eine Gruppe angemeldet, die gleichmäßig einen 26-er Schnitt fuhr, in diesem Jahr hat es nicht geklappt, also war Gruppen-Springen angesagt, wenn die Gruppe zu schnell war, zurückfallen lassen und die nächste Gruppe nehmen.

So bin ich dann, trotz aller Unbilden, kurz nach 19:00 Uhr im Ziel gewesen, die 300 km waren geschafft.

Es war eine wirklich super organisierte Veranstaltung, an jedem Verpflegungsdepot gab es reichlich zu essen und zu trinken, mit wirklich superfreundlichen Helfern.

Vorpomern zu irren.

Ich gebe zu, am Freitag war ich nicht so sicher, ob ich überhaupt starten würde, es war sehr windig und für Samstag waren Schauer vorhergesagt. Nichtsdestotrotz den Wecker auf 04:15 Uhr gestellt. Nach dem Aufwachen die Wetter-App gecheckt, es sah gar nicht schlecht aus, also wird gefahren.

Pünktlich um 06:00 Uhr war ich am Start, nach ein paar Kilometern wollte ich das erste Mal trinken, was war: ich hatte die Trinkflaschen im Wohnmobil stehen gelassen. Tja, eigentlich wäre

Vom Tanzsport

Frohe Kunde vom Verband

Die Lateinformation weiter in der 2. Bundesliga West

Die Lateinformation des Tanzsportclubs Rot-Weiß in der SG Borken beendet die Zweitliga-Saison als Letzter, steigt aber nicht ab und sucht nun noch neue Mittänzer.

Auf dem letzten Rang hatte die Lateinformation des Tanzsportclubs Rot-Weiß in der SG Borken die von Corona stark beeinträchtigte Saison 2021 in der 2. Bundesliga West beendet. Ein Platz, der eigentlich den Abstieg bedeutet hätte. Doch nun erhielt der



Unsere Formation

Foto: Rodenbusch, BZ

Klub frohe Kunde vom Verband. Die Abstiegsregelung wird in diesem Jahr ausgesetzt, der TSC Rot-Weiß darf in der zweithöchsten Klasse bleiben.

In der Begründung des Verbands heißt es: „Bei sieben startenden Formationen und verschiedenen Absagen wegen Corona ergab sich in der Endabrechnung ein Gleichstand auf Platz sechs und sieben. Über den Abstieg hätten somit nicht sportliche Fakten entschieden, sondern unglückliche Umstände durch Corona. Die beiden betroffenen Teams TSC Rot-Weiß in der SG Borken und die FG TSG Leverkusen/Tanzraum Köln verbleiben somit beide in der 2. Bundesliga Latein West.“

Am kommenden Sonntag starten die Rot-Weißen, die sich natürlich sehr über den unverhofften Klassenerhalt gefreut haben, mit der Vorbereitung auf die kommende Saison 2022. Und in der soll – ob Trainerteam, Thema, Musik, Choreographie oder Outfits – alles neu werden. Zudem ist die Formation von Trainerin Jeannette Seydich, die die Nachfolge von René Huvers antritt, auch noch auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, die sich dem Zweitliga-Team anschließen wollen. Interessierte Tänzerinnen und Tänzer seien am 12. Juni von 10 bis 15 Uhr in der Zweifachhalle im Borkener Trier (Feldmark 3) herzlich willkommen, heißt es.

Quelle: Borkener Zeitung

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf'n Platz traf.

„Watt hasse denn jetz schon wieder?“, frach ich ihn.

„Ja datt mit Schalke und so. Den Aufstieg mein ich.“

„Datt hab ich geseh'n, am Fernseh'n, Mensch, watt war datt'n Ding!“

„Ich war mitten drin!“, sacht Jupp“, so richtig dabei, inne Kurve! Un ich sach dir: Datt kannse nich beschreiben, watt da los war. Als ob se alle bekloppt sind!“

„Woher hattes du denn die Karten?“, frach ich Jupp, „ich wollte auch hin, aber ich hab keine mehr gekricht.“

„Ja, die hatte ich von meinem alten Kumpel Jürgen. Der is zwar eigentlich beim Taubenverein in Schalke – ich glaub der heißt: Die Heimat lässt grüßen oder so - aber der kennt wieder einen, der hat Beziehungen. Und von dem hab ich die Karte gekricht.“

„Da hasse so richtig Glück gehabt und verdammt 'n super Spiel geseh'n“, sach ich so.

„Datt machs wohl sagen“, sacht Jupp.

„Aber zuerst ging et ja noch ziemlich mau los. Erst war St. Pauli anne Reihe. Nach 29 Minuten stand et schon 2:0 für St. Pauli und wir waren doch alle ziemlich geplättet. Die ganze Kurve war ruhig.“

„und alle haben gedacht: Datt wart mit dem Aufstieg“, vermutete ich.

„Genau“, sacht Jupp, „datt war schon 'n bissken heftich. Aber dann ging et nach der Halbzeit los. Und wie! Sach ich dir. Erst mal war Simon mit 'n Elfmeter dran. Un dann hat er auch noch einen nachgelegt. Da wussten wir: Datt gewinnen die.“

„Un dann hat Rodrigo noch datt Siegtor gemacht“, sach ich so.

„Ich hab gedacht: Die reißen die ganze Bude ab. Mensch, watt war datt 'n Krach auffe Tribüne. Die lagen sich alle inne

Arme, als ob Corona keine Rolle mehr spielt. Un nach dem Schlusspfiff erst mal. Alle brachen se durch die Zäune und ranneten auf't Spielfeld. Et war kein Halten mehr dran. Einer hat sich sogar komplett ausgezogen, splitterfaser nackt und is durch die ganzen Menschen gerannt. Nur 'n Schal von Schalke hat er um gehabt. Ich hab mich da zurück gehalten, weil mir datt echt zu gefährlich war.“

„Ja, hass du denn gar nich gefeiert?“, frach ich Jupp.

„Klar hab ich gefeiert. Sowatt lässt man sich ja nich entgehen. Aber Jürgen un ich waren inne Kneipe auf Schalke. Ich hab auch bei ihm gepennt. Nach Hause hätte ich et nich geschafft.“

„So wild war datt?“, wollte ich wissen.

„Datt machse wohl sagen“, sacht Jupp. Un dann erst am nächsten Tag. Da sind wir wieder nach de Arena gefahren. Datt Spielfeld sah aus, da machse dir kein Bild. Als ob se ne ganze Herde Wildschweine drüber gejagt hätten. So war alles aufgewühlt. Da sind unsere Salzzlinien doch nur 'n Hühnerschiss gegen. Obwohl: Da müssen wir auch noch drüber reden! Und sogar die Tornetze haben se zerfleddert. Alle wollten sich wohl 'n Andenken mit nach Hause nehmen. Und wenn ich ganz ehrlich sein soll: Ich hab auch 'n Stück Tornetz abgeschnitten von dem Rest, der noch da war.“

„Dann hasse ja so'n richtig feinet Erlebnis auf Schalke gehabt“, sach ich zu Jupp.

„Datt kannse laut sagen“, sacht der, „un nächstes Jahr mischen wir die Bundesliga auf!“

Friedhelm Triphaus

Wenne watt wissen wills,

musse in't SG-Blättken kucken.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**I**ch war oft schon morgens um halb sieben an der Baustelle“, berichtete **Roland Pauli** von der Billard-Abteilung über seinen Arbeitseinsatz an der neuen Sportstätte.

„**I**m August 21 haben wir ein Seminar gemacht für die Laufbegleiter um Leute auszubilden, wenn sie Neueinsteiger kriegen, um denen zu sagen: <Mach den Rücken gerade, nimm die Füße höher...>“, sagte Lauftreff-Chefin **Anja Callegari** schmunzelnd bei der Breitensportversammlung.

„**F**ootball is not a wish concert“, formulierte einst **Jürgen Klopp** in perfektem Englisch auf einer Pressekonferenz.

„**M**ich macht es besonders stolz, dass wir uns hier als Einheit präsentieren“, lobte der stellvertretende Schatzmeister **Alfons Gedding** die Abteilungskassierer während der Delegiertenversammlung.

„**M**an muss nicht immer die absolute Mehrheit hinter sich haben, manchmal reichen auch 51 Prozent“, rechnete **Christoph Daum** einst den Journalisten vor.

„**D**as ist eine absolute Bereicherung für die Stadt Borken“, stellte Borkens Bürgermeisterin **Mechtild Schulze Hessing** bei der Einweihung der Dart- und Billardstätte fest.

SG Borken -

Ein Verein im Zentrum

TAVERNA  »TOXOTIS«

**Remigiusstr. 12 in Borken
an der großen Kirche**



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de

BÖRGER.

Fachinformatiker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

#cooleAusbildung

Wir spielen in der höchsten Liga
Verstärke unser Team.

2022

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03-600 | azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de

